

## **Peter Zweifel, 11.01.37 – 01.06.2026, Schützenlegende des MSV Rufi-Maseltrangen!**

Der Rütlibergner Bürger Peter Zweifel, Familienvater, Naturliebhaber, Sportfreund, Wetterbeobachter und Schütze vom alten Schrot und Korn war während Jahrzehnten einer der herausragendsten und besten Schützen «seines» Militärschützenvereins Rufi-Maseltrangen und der ganzen Region Linthgebiet. Mit seinem Tod geht auch eine Ära des MSV Rufi-Maseltrangen zu Ende. Eine erfolgreiche Epoche, die 1954 mit dem Bau des ersten Feldstandes in Maseltrangen und der ersten Teilnahme des jungen Vereins an einem «Eidgenössischen» im Jahre 1958 in Biel begann, an dem Peter Zweifel als einer der Jüngsten mit dem Kranz in der «Sektion» zum hervorragenden 7. Rang des Vereinswettkampfes beitrug. Von da an ging auch die Schützenkarriere von Peter Zweifel steil bergauf, auch wenn er damals auch noch ein erfolgreicher Turner im TV Schänis und ein stimmsicherer Sänger im Sängerbund Rufi-Maseltrangen war. Zusammen mit seinen Brüdern Sepp, Föns und Kari bildete das Brüderquartett über Jahrzehnte hinweg das sportliche Korsett des MSV Rufi-Maseltrangen.

Nicht weniger als 17 Mal gewann Peter die A-Jahresmeisterschaft, dazu einmal sogar die Jahreskonkurrenz mit dem Sturmgewehr und durfte 5 Wanderpreise definitiv heim in seine schmucke Schützenstube an der Benknerstrasse in Kaltbrunn nach Hause nehmen. Je 7 Mal gewann er den vereinsinternen Cup und am Chilbischiesen mit dem begehrten Schützenkönigstitel. Unzählige Siege holte er am Feldschiessen und Schützenfesten in der Region, u.a. am Fahrtschiessen Mollis und nicht zuletzt gleich zweifach am eigenen Gasterländer Frühlingsschiessen in Maseltrangen, wo er mit seinem Karabiner jeweils an der Spitze von über tausend Teilnehmern stand.

An allen Kantonal- und Eidg. Schützenfesten von 1958 bis 2016 trug Peter Zweifel jeweils in schöner Regelmässigkeit mit einem Spitzenresultat im Vereinsstich zu den vielen Goldlorbeerkränzen des MSV Rufi-Maseltrangen bei. Eine Herzensangelegenheit war für den leidenschaftlichen Schützen auch die Gruppenmeisterschaft, wo er als «Captain» mit seinen Kameraden Sepp Zweifel, Kari Zweifel, Otmar Diethelm und Toni Tremp mehrfach den Titel am Kantonalfinal in Wil holte und als Höhepunkt 1984 und 1985 am Schweizer Final in Olten teilnehmen konnte. Diese verschworene Gruppe bildete das Gerippe und Fundament für viele weitere Gross-Erfolge an so bekannten Anlässen wie Morgarten-, Rütli und Fahrtschiessen. Diese grossen Leistungen fanden in der Region, im Kanton, teilweise sogar landesweit gehörige Resonanz und machten den Landverein Rufi-Maseltrangen in der Schützenszene zu einem Begriff.

Das Mitwirken in OK's und Vorstand war für Peter Zweifel eine Selbstverständlichkeit. So war er seit Beginn des Frühlingsschiessens im OK, viele Jahre als Finanzchef, aber auch in der Festwirtschaft und im Schiessbetrieb. In der Baukommission für den Schützenhaus-Neubau 1986/87 hatte er als Finanzchef eine grosse Verantwortung, was massgeblich zum guten Gelingen des mutigen Projektes beitrug.

Im Veteranenalter wechselte er vom Karabiner zum Standardgewehr und zuletzt noch einige Zeit zum Sturmgewehr 57 mit dem er noch bis vor zwei Jahren mitschiessen konnte. Trotz seinen auftretenden Altersgebrechen mit Spitalaufenthalten nahm Peter bis zuletzt regen Anteil am Vereinsleben.

Seiner Familie und Angehörigen gilt unser herzliches Beileid. Peter Zweifel hat den Militärschützenverein über Jahrzehnte mit viel Herzblut mitgeprägt und bleibt uns Allen nicht nur als Ausnahmekönner im Schiessstand, sondern viel mehr als liebenswürdiger Freund und Kamerad unvergessen!

05.06.2026/Willi Giger